

# Modulhandbuch Fach Geschichte

Lehramt an Gymnasien (ab 2023)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

---

Einführung in die Neuere Geschichte (inkl. Tutorium) .....	3
Grundlagen Neuere Geschichte .....	4
Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium).....	6
Grundlagen Technikgeschichte.....	7
Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium) .....	9
Grundlagen Mittelalterliche Geschichte.....	11
Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium) .....	12
Grundlagen Alte Geschichte .....	14
Vertiefung Seminar Alte Geschichte .....	15
Vertiefung Mittelalterliche Geschichte.....	17
Vertiefung Seminar Neuere Geschichte .....	18
Vertiefung Technikgeschichte.....	20
Begleitetes Selbststudium Neuere Geschichte .....	21
Begleitetes Selbststudium Technikgeschichte .....	23
Begleitetes Selbststudium Mittelalterliche Geschichte.....	24
Begleitetes Selbststudium Alte Geschichte .....	26
Aspekte der Geschichtsdidaktik .....	27
Fachdidaktisches Seminar .....	28
Quellen als Grundlage historischen Wissens .....	30
Exkursion inklusive Vorbereitungsveranstaltung.....	31
Durchführung eines Tutoriums.....	33
Ergänzung Forschungs-/Oberseminar.....	34

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b> <b>Einführung in die Neuere Geschichte (inkl. Tutorium)</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0110	<b>Leistungspunkte</b> 10 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 300 h	<b>Selbststudium</b> 210 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0110-ps	Einführung in die Neuere Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	6
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Neueren Geschichte führt das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Dabei geht es unter anderem um: Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, den Umgang mit wissenschaftlichen und mit historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe, erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"><li>o unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Hilfestellung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches schriftlich präsentieren,</li><li>o eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,</li><li>o fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,</li><li>o die fachüblichen Schritte einer systematischen Quellenkritik an edierten Materialien eigenständig durchführen,</li><li>o die fachspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale, aber auch Google und Wikipedia) eigenständig unter Wahrung der erforderlichen kritischen Distanz nutzen.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0110-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> <p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung abgelegt. Die Klausur dauert 90 Minuten. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.</p>
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0110-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Grundlagen Neuere Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-3115	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0100-v1	Vorlesung Neuere Geschichte	0	Vorlesung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Neueren Geschichte lernen die Studierenden die Darstellungs- und Argumentationsmodi der Geschichtswissenschaft				

	kennen. Das Modul führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze der Fachwissenschaft vorgestellt und problematisiert.
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b></p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,</li> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.</li> <li>o Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> <li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten</li> <li>o Unterschiedliche Literatur- und Quellengattungen und die spezifischen Wege ihrer Erschließung benennen.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>keine</p>
<b>5</b>	<p><b>Prüfungsform</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0100-v1] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> <p>Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
<b>7</b>	<p><b>Benotung</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0100-v1] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
<b>8</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Lehramt an Gymnasien Geschichte</p>
<b>9</b>	<p><b>Literatur</b></p> <p>Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>

<b>10</b>	<p><b>Kommentar</b></p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>
-----------	---

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium)</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0411	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0411-ps	Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
<b>2</b>	<p><b>Lerninhalt</b></p> <p>Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden der kulturwissenschaftlich orientierten Technikgeschichte ein. Dabei geht es um zentrale Themen, Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b></p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. relevante Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, Fragestellungen und Thesen erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren,</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,</li> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die fachgebietspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.</li> </ul>				

4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine. Es wird dringend empfohlen, zuvor das Modul 02-24-0110 erfolgreich abgeschlossen zu haben.
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0411-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung abgelegt. Die Klausur dauert 90 Minuten.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0411-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Grundlagen Technikgeschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-3415	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	

	02-04-0400-vl	Vorlesung Technikgeschichte	0	Vorlesung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul stellt die wichtigsten Themengebiete der Technikgeschichte vor und bringt den Studierenden die Hauptlinien und Argumentationsmodi des Fachgebiets bei. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs ein; zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen.</li> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> <li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0400-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> Benotete Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Dozierendes gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0400-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				



	Lehramt an Gymnasien Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0311	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0311-ps	Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt anhand eines ausgewählten Themas in die Grundlagen und Methoden der mittelalterlichen Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen Texten und epochenspezifischen Quellen, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, also auf der Basis von mediävistischen Fachbibliographien und weiteren Recherchestrategien Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Fachgebiets und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Referaten und/oder Kurzvorträgen unter Nutzung</li> </ul>				

	<p>angemessener Darstellungstechniken präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen</li> <li>o die fachgebietspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen,</li> <li>o grundlegende Begriffe und Hilfsmittel der Historischen Hilfswissenschaften (v. a. Diplomatik, Chronologie, ggf. auch Paläographie, Sphragistik, Heraldik oder Kodikologie) benutzen.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Keine. Es wird dringend empfohlen, zuvor das Modul 02-24-0110 erfolgreich abgeschlossen zu haben.</p>
<b>5</b>	<p><b>Prüfungsform</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0311-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> <p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung abgelegt. Die Klausur dauert 90 Minuten. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
<b>7</b>	<p><b>Benotung</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0311-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
<b>8</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte</p>
<b>9</b>	<p><b>Literatur</b></p> <p>Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>
<b>10</b>	<p><b>Kommentar</b></p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b> <b>Grundlagen Mittelalterliche Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-3315	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0300-v1	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	0	Vorlesung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas zur mittelalterlichen Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"><li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen</li><li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen.</li><li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li><li>o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li><li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li><li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0300-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> <p>Benotete Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Dozent/Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.</p>
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0300-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Lehramt an Gymnasien Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium)</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0211	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0211-ps	Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden des Fachgebiets Alte Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum				

	wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o eigenständig wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. umfassend Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren,</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,</li> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die fachgebietspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine. Es wird dringend empfohlen, zuvor das Modul 02-24-0110 erfolgreich abgeschlossen zu haben.
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0211-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> Benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung. Die Klausur dauert 90 Minuten.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0211-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.

<b>10</b>	<p><b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>
-----------	--

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Grundlagen Alte Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-3215	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0200-v1	Vorlesung Alte Geschichte	0	Vorlesung	2
<b>2</b>	<p><b>Lerninhalt</b> Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Alten Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen.</li> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> </ul> <p>Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</p>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				

	keine
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0200-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Doz. gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0200-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Lehramt an Gymnasien Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Vertiefung Seminar Alte Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0220	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0220-se	Seminar Alte Geschichte	0	Seminar	2

2	<p><b>Lerninhalt</b></p> <p>Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.</p>
3	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b></p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li> <li>o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> <li>o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.</li> </ul>
4	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Für die Belegung der Module im Themenbereich „Vertiefung Geschichte 1“ sind Lateinkenntnisse nachzuweisen. Der Nachweis für Sprachkenntnisse in Latein wird durch das Latinum oder durch die Abschlussprüfung eines zweisemestrigen Universitätskurses oder eines zum zweisemestrigen Kurs des TU-Sprachenzentrum äquivalenten Kurses erbracht.</p> <p>Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0211; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.</p>
5	<p><b>Prüfungsform</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0220-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul> <p>Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.</p>
6	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p><b>Benotung</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0220-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>



<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

### Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Vertiefung Mittelalterliche Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0320	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0320-se	Seminar Mittelalterliche Geschichte	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li> <li>o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Für die Belegung der Module im Themenbereich „Vertiefung Geschichte 1“ sind Lateinkenntnisse nachzuweisen. Der Nachweis für Sprachkenntnisse in Latein wird durch das Latinum oder durch die Abschlussprüfung eines zweisemestrigen Universitätskurses oder eines zum zweisemestrigen Kurs des TU-Sprachenzentrum äquivalenten Kurses erbracht.</p> <p>Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0311; fehlt diese Grundlage, wird dringed von der Belegung dieses Moduls abgeraten.</p>
<b>5</b>	<p><b>Prüfungsform</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0320-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul> <p>Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
<b>7</b>	<p><b>Benotung</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0320-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
<b>8</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte</p>
<b>9</b>	<p><b>Literatur</b></p> <p>Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>
<b>10</b>	<p><b>Kommentar</b></p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

## Modulbeschreibung

Modulname

**Vertiefung Seminar Neuere Geschichte**

Modul Nr.	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-24-0120	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0120-se	Seminar Neuere Geschichte	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li> <li>o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> <li>o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0110; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0120-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul> Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung				

7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0120-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Vertiefung Technikgeschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0420	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0420-se	Seminar Technikgeschichte	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> <li>o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0411; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0420-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul> Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0420-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Begleitetes Selbststudium Neuere Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>

1142	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0140-bs	Begleitetes Selbststudium Neuere/Neueste Geschichte	0	Begleitendes Selbststudium	0
	02-04-0141-bs	Begleitetes Selbststudium Neuere Geschichte (Stadt- /Umweltgeschichte)	0	Begleitendes Selbststudium	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten,</li> <li>o wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen,</li> <li>o eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren,</li> <li>o die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich frühzeitige Kontaktaufnahme zum/r Prüfenden.				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0140-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)</li> <li>• [02-04-0141-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)</li> </ul>				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Fachprüfung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0140-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0141-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschicht
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird mit dem Prüfer/der Prüferin abgesprochen. In der Regel steht eine Literaturliste mit Auswahltiteln auf der Website des Prüfungsfachgebiets bereit.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b>

### Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Begleitetes Selbststudium Technikgeschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0440	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0440-bs	Begleitetes Selbststudium Technikgeschichte	0	Begleitendes Selbststudium	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten,</li> <li>o wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen,</li> <li>o eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren,</li> <li>o die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem</li> </ul>				

	individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme zur prüfenden Person.
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0440-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)</li> </ul>
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Fachprüfung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0440-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird mit dem Prüfer/der Prüferin vereinbart. In der Regel steht eine Literaturlistenauswahl auf der Website des Prüfungsfachgebiets zur Verfügung.
10	<b>Kommentar</b>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Begleitetes Selbststudium Mittelalterliche Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0340	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0340-bs	Begleitetes Selbststudium Mittelalterliche Geschichte	0	Begleitendes Selbststudium	0



2	<p><b>Lerninhalt</b></p> <p>Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.</p>
3	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b></p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten,</li> <li>· wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen,</li> <li>· eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren, die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.</li> </ul>
4	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme zur prüfenden Person.</p>
5	<p><b>Prüfungsform</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0340-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)</li> </ul>
6	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestehen der Fachprüfung</p>
7	<p><b>Benotung</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0340-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte</p>
9	<p><b>Literatur</b></p> <p>Wird mit Prüfer/in vereinbart, in der Regel findet sich eine Literaturliste auf der Website des Prüfungsfachgebiets.</p>
10	<p><b>Kommentar</b></p>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Begleitetes Selbststudium Alte Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24- 0240	<b>Leistungspunkte</b>  5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b>  150 h	<b>Selbststudium</b>  150 h	<b>Moduldauer</b>  1 Semester	<b>Angebotsturnus</b>  Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0240-bs	Begleitetes Selbststudium Alte Geschichte	0	Begleitendes Selbststudium	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit der Prüferin vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Die Prüferin kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionenrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch die Prüferin geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten,</li> <li>o wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen,</li> <li>o eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren,</li> <li>o die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich frühzeitige Kontaktaufnahme mit der prüfenden Person.				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0240-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)</li> </ul>				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Fachprüfung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0240-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird mit dem Prüfer/der Prüferin vereinbart, in der Regel auf Basis einer Literaturlistenauswahl auf der Website des Prüfungsfachgebiets.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b>

### Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Aspekte der Geschichtsdidaktik</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0510	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. phil. Detlev Mares		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0510-ku	Geschichtsdidaktik 1	0	Kurs	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Die Lehrveranstaltung führt in Aspekte der Geschichtsdidaktik ein. Sie kann entweder einem speziellen Thema, einem Theorieansatz/-begriff, einer Methode oder einem Überblick über Grundlagen und Grundbegriffe der Geschichtsdidaktik gewidmet sein (z. B. Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, fachspezifische Kompetenzen, Kerncurriculum, Narrativität, Problemorientierung).				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen die Studierenden die geschichtstheoretische Grundlegung des historischen Lernens</li> <li>können die Studierenden ausgewählte Grundbegriffe der historischen Fachdidaktik anwenden (Geschichtsbewusstsein, Rekonstruktion-Dekonstruktion, fachdidaktische Prinzipien)</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>können die Studierenden ausgewählte historische Materialien auf ihre fachdidaktische Relevanz hin analysieren</li> </ul>
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Mindestens drei der vier fachwissenschaftlichen Einführungs-Proseminare sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0510-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei Referat, Klausur oder mündliche Prüfung sein.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0510-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Lehramt an Gymnasien Geschichte, Ergänzungsstudium Lehramt Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird jeweils in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Fachdidaktisches Seminar</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0526	<b>Leistungspunkte</b> 7 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 210 h	<b>Selbststudium</b> 180 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Nicolai Hannig		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>

			(CP)		
	02-04-0526-se	Didaktisches Seminar Geschichte	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema der Fachdidaktik aus einem der Fachgebiete des Instituts. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die in den Proseminararbeiten entwickelten Kompetenzen auf fachdidaktische Fragestellungen übertragen. Je nach Seminargestaltung können die Themen im Rahmen fachdidaktischer Theorien oder in schulbezogener Perspektive bearbeitet werden.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und für die Entwicklung fachdidaktischer Fragestellungen nutzbar machen</li> <li>• ausgewählte Themen und Ansätze der Geschichtsdidaktik reflektiert bei der Konzipierung didaktischer Einheiten berücksichtigen</li> <li>• Anhang III für das Teilfach Geschichte eigener didaktischer Analysen anwenden</li> <li>• fachdidaktische Fragestellungen für die Diskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Die Proseminare in den Fachgebieten Alte, Mittlere, Neuere und Technikgeschichte sollen abgeschlossen sein.				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0526-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul> Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0526-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Lehramt an Gymnasien Geschichte, Ergänzungsstudium Lehramt Geschichte				

9	<b>Literatur</b> Wird jeweils in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Quellen als Grundlage historischen Wissens</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0544	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0544-ue	Quellenübung	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Anhand eines Beispielthemas beschäftigen sich die Lernenden mit der Auswertung historischer Quellen und der Reflexion über die Rolle von Quellen beim historischen Lernen. Damit steht ein Kernthema der Geschichtsdidaktik, das den Unterricht im Schulfach Geschichte prägt, im Mittelpunkt der Veranstaltung.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Studierenden sicher die Arbeitsschritte von Quellenkritik und Quellenanalyse durchführen</li> <li>• kennen die Studierenden die Potentiale und Grenzen von Quellen als Grundlagen des historischen Wissens und Lernens</li> <li>• erkennen die Studierenden die Kontextualisierungserfordernis bei der Interpretation historischer Quellen</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, selbstständig die Angemessenheit einzelner Quellen und Quellenarten für den Geschichtsunterricht zu bewerten</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Das Proseminar im Fachgebiet, in dem die Quellenübung belegt wird, sollte abgeschlossen sein.				

5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0544-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei Referat, Klausur oder mündliche Prüfung sein.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0544-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Lehramt an Gymnasien Geschichte, Ergänzungsstudium Lehramt Geschichte
9	<b>Literatur</b> Hans J. Pandel: Quelleninterpretation. Die schriftliche Quelle im Geschichtsunterricht, Schwalbach im Taunus 2012. Weitere Literatur wird von der Lehrperson zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>						
<b>Exkursion inklusive Vorbereitungsveranstaltung</b>						
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0545	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels			
1	<b>Kurse des Moduls</b>					
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	
	02-04-0506-ek	Exkursion inklusive Vorbereitungsseminar	0	Exkursion	0	
2	<b>Lerninhalt</b>					

	Anhand eines Beispielthemas beschäftigen sich die Lernenden mit der Auswertung historischer Quellen und der Reflexion über die Rolle von Quellen beim historischen Lernen. Damit steht ein Kernthema der Geschichtsdidaktik, das den Unterricht im Schulfach Geschichte prägt, im Mittelpunkt der Veranstaltung.
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende die Relevanz außerschulischer Lernorte für das Fach Geschichte anhand eines ausgewählten Beispiels erklären und am Fallbeispiel konkrete Vorschläge für die Durchführung von Unterricht am außerschulischen Lernort entwickeln.
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0506-ek] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem ein Vortrag, ein Referat, ein Protokoll, eine Hausarbeit oder ein Essay sein. In der Regel wird es sich dabei um eine praxisbezogene Anforderung im Rahmen der Exkursionsvorbereitung oder –durchführung handeln.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0506-ek] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Lehramt an Gymnasien Geschichte, Ergänzungsstudium Lehramt Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird bekannt gegeben.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.



## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b> <b>Durchführung eines Tutoriums</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0546	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0514-ku	Durchführung eines Tutoriums	0	Kurs	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Der Themenbereich bietet die Auswahl an drei Modulen, die jeweils die Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Einzelaspekt erlauben. Die Studierenden können wählen zwischen einem Seminar, einer Exkursion und der selbstständigen Durchführung eines Tutoriums in den Proseminaren des Themenbereichs A (nur nach vorheriger Absprache mit den in A lehrenden Dozierenden).				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende die praktische Durchführung von Unterricht lerngruppenspezifisch planen und in der Durchführung erproben sowie eine Auswertung der eigenen Lehrtätigkeit vornehmen.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Abschluss aller Proseminare dringend empfohlen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>[02-04-0514-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li></ul> Die Studienleistung besteht in der Konzipierung und Durchführung eines Tutoriums mit den dabei anfallenden Anforderungen. Es handelt sich um die am Institut üblichen, in die Proseminare integrierten Tutorien. Die jeweiligen Anforderungen werden daher mit der Lehrperson eng abgestimmt.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0514-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Lehramt an Gymnasien Geschichte, Ergänzungsstudium Lehramt Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird bekannt gegeben.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Ergänzung Forschungs-/Oberseminar</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0527	<b>Leistungspunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 60 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0127-os	Forschungs-/Oberseminar Neuere Geschichte/Technikgeschichte	0	Oberseminar	2
	02-04-0227-os	Forschungs-/Oberseminar Alte Geschichte	0	Oberseminar	2
	02-04-0327-os	Forschungs-/Oberseminar Mittelalterliche Geschichte	0	Oberseminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Oberseminare dienen der Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten und Forschungspositionen. Die Teilnehmenden nehmen aktiv an der Diskussion unterschiedlicher Forschungsarbeiten teil und recherchieren vorbereitend zu den im jeweiligen Semester anstehenden Themen, um sich eine substantielle Diskussionsgrundlage zu verschaffen.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls wissenschaftliche Arbeiten anderer Autorinnen und Autoren kritisch begutachten und auf ihre Ansätze hin diskutieren. Sie haben zudem gelernt, entsprechende Überlegungen zur Grundlage des eigenen wissenschaftlichen Argumentierens in der eigenen Thesis zu machen. Sie können sich an				

	einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch und konstruktiv beteiligen.
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine formalen Voraussetzungen, aber s. Qualifikationsziele / Lernergebnisse
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0327-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> <li>• [02-04-0127-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> <li>• [02-04-0227-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, ein Protokoll oder eine Sitzungsmoderation sein.</p>
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0327-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)</li> <li>• [02-04-0127-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)</li> <li>• [02-04-0227-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, Lehramt an Gymnasien Geschichte
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Ein Besuch des Oberseminars ist nur sinnvoll im letzten Fachsemester im Kontext der Thesiserstellung. Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

